

Demenz-App

Entwicklung einer App zur täglichen Unterstützung von Betreuungspersonen von Menschen mit dementiellen Erkrankungen

Programm / Ausschreibung	benefit, Demogr. Wandel, 3. Ausschreibung benefit Modell 2016	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.09.2017	Projektende	31.08.2019
Zeitraum	2017 - 2019	Projektlaufzeit	24 Monate
Keywords	Demenz, App-basiertes System, pflegende Angehörige		

Projektbeschreibung

Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung einer App, die pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz auf drei Ebenen Unterstützung zukommen lässt: (1) individualisierte Empfehlungen für Alltagsaktivitäten und Übungen für Menschen mit Demenz, (2) eine Kommunikations-/Planungsplattform zur Unterstützung der gemeinsamen Betreuung von Menschen mit Demenz durch mehrere Angehörige, (3) eine Informationsplattform zu dementiellen Erkrankungen, Therapiemöglichkeiten und Notfallmaßnahmen, sowie auch Informationen zur Überlastungs- und Burnoutprophylaxe für die pflegenden Angehörigen. Die Innovation liegt in der selbstlernenden App, die pflegenden Angehörigen individualisierte Empfehlungen zur Alltagsgestaltung zur Verfügung stellt, die Alltagsplanung strukturiert und Informationen schnell und gezielt zur Verfügung stellt. Dadurch werden Angehörige – und in weiterer Folge 24h Pflegekräfte – befähigt, Menschen mit Demenz gezielter zu fördern und sind selbst weniger gefährdet in Überforderung und Burnout abzurutschen.

Durch das unkomplizierte Teilen von Informationen und der Möglichkeit zur Vernetzung fördert die App soziale und „organisatorische“ Beziehungen innerhalb des Betreuungsteams der demenziell erkrankten Menschen. Mit deutlichen Kosteneinsparungen bei gleichzeitiger professionalisierter und individualisierter Betreuung kann gerechnet werden.

Abstract

In this project, an app consisting of three modules will be developed to provide multidimensional support of the informal caregivers including relatives. We will evaluate effects in a longitudinal study.

The modules of the app include:

- (1) an activity module with specific and individual patient-optimized recommendations on a daily basis;
- (2) a communication module for the networking and sharing of knowledge among the caregivers, as well as for optimizing the planning of activities of daily live;
- (3.) an information module which provides all essential information on the disease, therapy and emergency procedures, as well as information on burnout prophylaxis and general prevention of excessive demand.

Results and insights

Participants for the longitudinal evaluation study will be recruited via newspaper advertisements and clinics. We will recruit

approx. 30 people suffering from dementia and approx. 45 informal caregivers including relatives as test users. The tests will run for a 3 months period.

A mixed-method longitudinal evaluation design will be used to demonstrate the multidimensional effects. The project is designed for 24 months period and includes 7 work packages.

Projektkoordinator

- WPU Wirtschaftspsychologische Unternehmensberatung GmbH in Ligu.

Projektpartner

- Medizinische Universität Wien
- NOUS Wissensmanagement FlexCo
- Hochschule Campus Wien Forschungs- und Entwicklungs GmbH
- RALTEC - Forschungsgruppe für assistive Technologien